

Luchs

Jakob Wegelius: Sally Jones, eine Weltreise in Bildern

Kinder- und Jugendbuchpreis Luchs 270

Zum Buch



Cover : Sally Jones, eine Weltreise in Bildern

Tief im afrikanischen Regenwald wächst ein Gorillababy glücklich und geborgen auf. Doch eines Tages wird das Affenmädchen von Wilderern gefangen. Ein türkischer Kaufmann nennt sie Sally Jones und bringt sie nach Istanbul, wo eine reiche Witwe die Kleine bei sich aufnimmt. Die Dame ist aber nicht ohne Eigennutz tierlieb. Sie hat das besondere Talent von Sally Jones erkannt und bringt ihr allerlei bei. Schon bald ist es für die junge Gorilladame eine Kleinigkeit, Juwelen aus verschlossenen Schubladen selbst im obersten Stockwerk zu holen. Auf frischer Tat ertappt, wird sie im Zoo in einen Käfig gesperrt, aber es gelingt ihr zu fliehen. Sally Jones reist als blinder Passagier nach Borneo, Singapur und New York. Zum Glück lernt sie dabei den Chief kennen und findet in ihm einen wahren Freund.

Eine wunderbar altmodisch anmutende Abenteuergeschichte. Ein Buch über Sehnsüchte und Ängste, Freundschaft und Verlust. Humorvoll und melancholisch zugleich. Es lohnt sich, die Bilder genau zu betrachten, denn sie bieten auch auf den zweiten Blick mancherlei Überraschung für Jung und Alt.

Das Buch wurde mit dem Augustpreis für das beste schwedische Kinderbuch 2008 ausgezeichnet.

Der Autor

Jakob Wegelius wurde 1966 in Göteborg geboren. Er studierte zunächst Literatur und Philosophie in Stockholm und besuchte anschließend die Hochschule für Kunst und Design Konstfack. Jakob Wegelius ist ein richtiges Allround-Talent: Neben seiner Tätigkeit als Schriftsteller arbeitet er als Grafikdesigner und Illustrator von Büchern. So hat er zum Beispiel sein Buch "Esperanza" selbst illustriert. "Esperanza" wurde übrigens in Schweden 1999 für den August-Preis nominiert und erhielt 2000 den schwedischen Kinderbuchpreis "Heffaklumpen". Die deutsche Übersetzung von "Esperanza" wurde mit dem Luchs ausgezeichnet und war für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Heute lebt Jakob Wegelius gemeinsam mit der Illustratorin Lena Sjöberg und den zwei Söhnen Bruno und Harry in Stockholm.

Die Übersetzerin



Jakob Wegelius

Gabriele Haefs studierte Volkskunde, Sprachwissenschaft, Keltologie und Nordistik an den Universitäten Bonn und Hamburg. Seit den 1980er Jahren ist sie als Übersetzerin aus dem



Gabriele Haefs

Norwegischen, Dänischen, Schwedischen, Englischen, Niederländischen und Gälischen tätig. Für ihr übersetzerisches Werk erhielt sie unter anderem 1994 den Deutschen Jugendliteraturpreis (zusammen mit Jostein Gaarder), 1997 den Gustav-Heinemann-Friedenspreis (zusammen mit Elin Brodin), 1998 den Förderpreis für Literaturübersetzungen der Freien und Hansestadt Hamburg, 1999 den Österreichischen Jugendbuchpreis und 2000 den Willy-Brandt-Preis der Deutsch-Norwegischen Willy-Brandt-Stiftung. 2008 erhielt sie den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises. Gabriele Haefs, die mit dem norwegischen Schriftsteller Ingvar Ambjørnsen verheiratet ist, lebt in Hamburg.

Informationen zum Buch

Jakob Wegelius: "Sally Jones, eine Weltreise in Bildern"
Aus dem Schwedischen von Gabriele Haefs

Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2009
112 Seiten, 16,90 Euro

Emil Rothermel liest aus "Sally Jones, eine Weltreise in Bildern" und Funkhaus-Europa-Moderatorin Lucia Hodinka spricht mit Luchs-Jury-Mitglied Hilde-Elisabeth Menzel über den Luchs 270.

Weitere Informationen:

[Luchs-Kinderbuchempfehlungen bei "Die Zeit" ↗](#)

Quelle: <http://www.radiobremen.de/funkhauseuropa/serien/luchs/luchssally104.html>